Gemeinsamer Workshop mit der
VNUPTW , Hanoi, 25/29 Juni 2007

Globale Trends im Postsektor

uni Post & Logistics global union

Rolf Büttner

Weltpräsident
Union Network International Post und Logistik

Präsident
Union Network International Europe Post und Logistik

Globale Trends im Postsektor

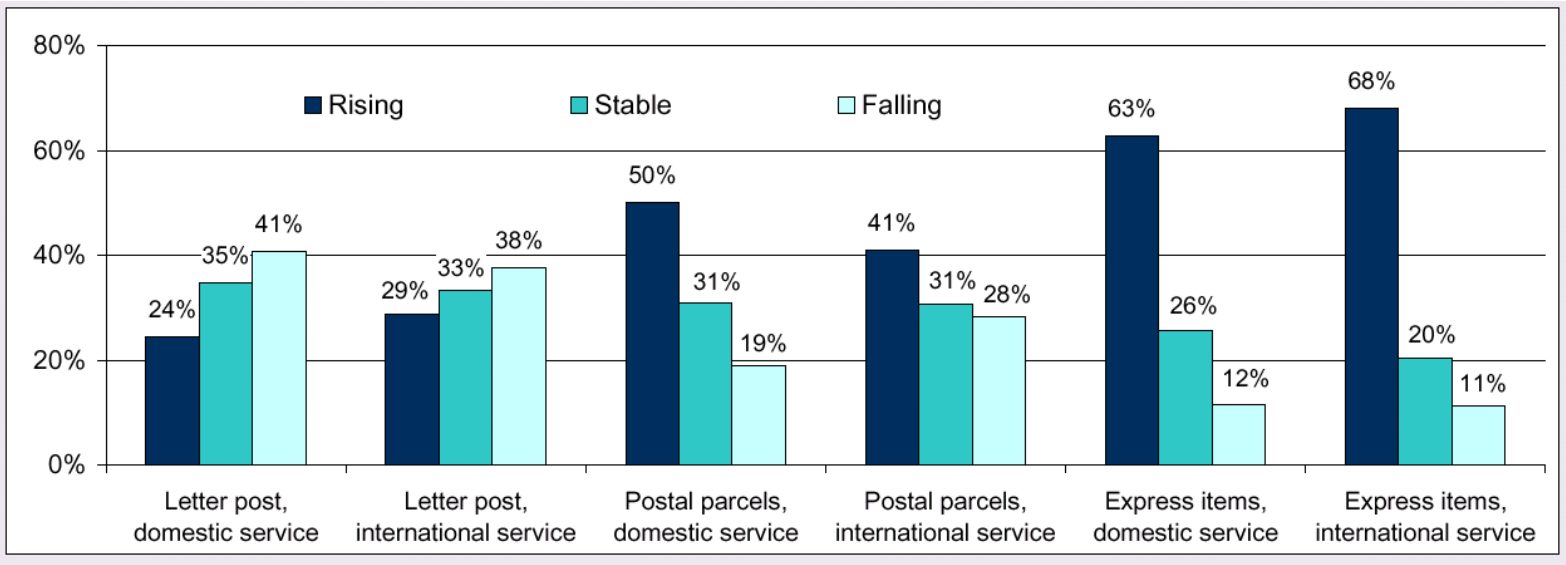
- Privatisierung
  - ➔ Reorganisation
  - ➔ Private Anteilseigner / Eigentümer
- Liberalisierung
  - ➔ Wettbewerb im Post- und Logistiksektor
  - ➔ Unternehmensakquisitionen / Mergers
- Kundenbedürfnisse
  - ➔ Globale Nachfrage nach postalischen und logistischen Dienstleistungen
  - ➔ Verschiedene Typen postalischer und logistischer Dienstleistungen
  - ➔ Qualitätsverbesserung
  - ➔ Niedrige Kosten postalischer/logistischer Services
- Technologie
  - ➔ Automatisierung / IT-Einsatz bei Postunternehmen
  - ➔ Internetnutzung in Wirtschaft und Gesellschaft
  - ➔ Elektronische Substitution von Postdienstleistungen
  - ➔ E-Commerce

Konsequenzen – für Postunternehmen

- Verlust von Marktanteilen in liberalisierten Märkten
- Neue Strategien und Herausforderungen
  - ➔ Ausschöpfung neuer Erlösquellen
    - ➢ Internationalisierung, um Marktanteilsverluste im Heimatmarkt zu kompensieren
    - ➢ Aufbau transnationaler Netzwerke für Brief, Express und Logistik durch Akquisitionen oder Kooperation mit den großen Integrators
    - ➢ Neue Dienstleistungen (Outsourcing, In-house-services)
  - ➔ Verstärkte Kundenorientierung und Effizienzsteigerung
    - ➢ Qualitätsverbesserung (Laufzeiten, Zusatzleistungen)
    - ➢ Verbesserung der Profitabilität durch Kostenreduzierung und Produktivitätssteigerung (z.B. Automatisierung, neue Personalmanagementstrategien)

Entwicklung der Marktanteile nach Einschätzung der Postunternehmen

- Ein großer Teil der Postunternehmen erwarten sinkende Marktanteile im nationalen und internationalen Briefmarkt, aber steigende Marktanteile im nationalen und internationalen KEP-Sektor



Quelle: UPU 2007

Markttrends (1)

- Briefmarkt: Stagnation
  - ➔ Elektronische Subsitution von Standardbriefen (C-to-C, B-to-B) vor allem in Industriestaaten
  - ➔ Zunahme von Direct Mail / Werbesendungen (B-to-C), welche mittlerweile 30% der nationalen Briefpost weltweit ausmacht*)
- Paket und Express: Starkes Wachstum
  - ➔ Wettbewerb mit internationalen und nationalen privaten Anbietern
  - ➔ Steigende Umsätze, v.a. im internationalen Expressgeschäft (weltweit +6% 2002-2003) *)
  - ➔ Hohe Abhängigkeit vom Wachstum des (internationalen) Handels und der wirtschaftlichen Entwicklung.

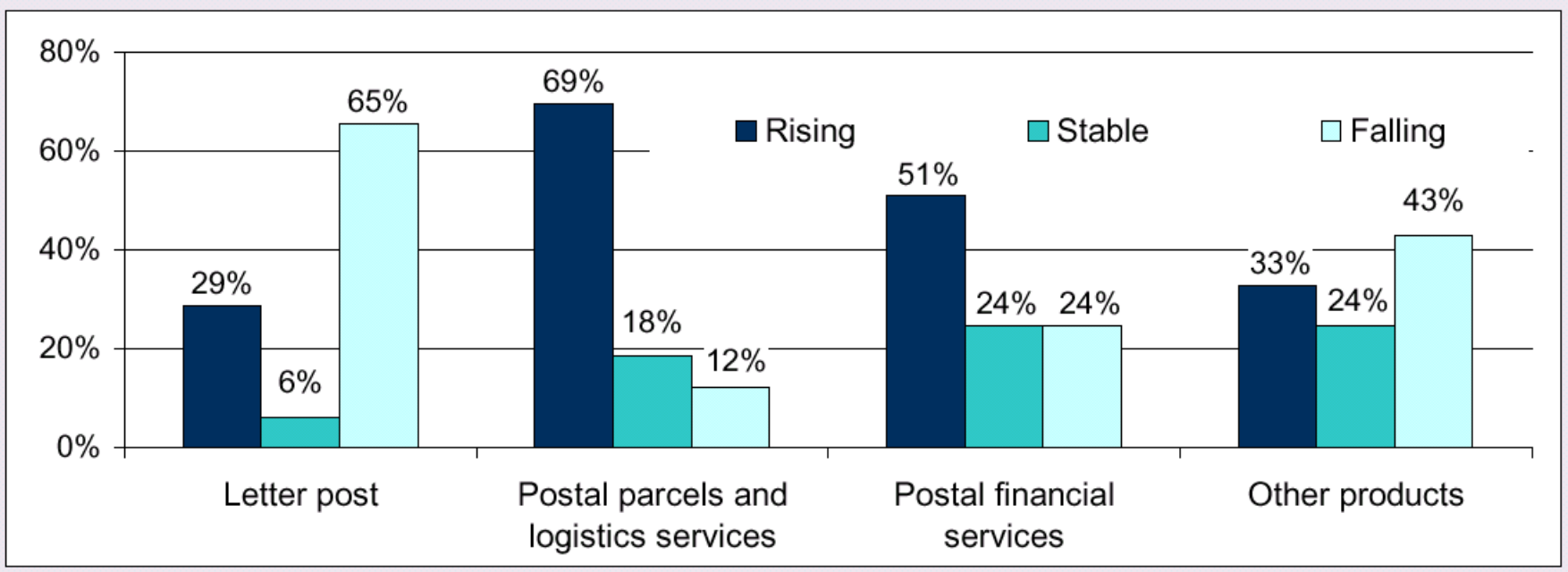
*) Quelle: Universal Postal Union (UPU)

Markttrends (2)

- Finanzdienstleistungen: Wachstum
  - ➔ Große Chance für Postunternehmen durch Angebot von neuen Produkten für Privat- und Geschäftskunden
- Logistik: Starkes Wachstum
  - ➔ Logistiklösungen
    - ➢ Supply-Chain-Management, Frachtmanagement
    - ➢ Kontraktlogistik (Outsourcing)
    - ➢ Mehrwertleistungen / Value-Added-Services
  - ➔ Luft- und Seefracht

Entwicklung der Umsätze nach Einschätzung der Postunternehmen

- Der überwiegende Teil der Postunternehmen erwartet rückläufige Umsätze aus dem Briefgeschäft und steigende Umsätze mit KEP- und Logistiksektor sowie mit Finanzdienstleistungen.



Quelle: UPU 2006

Perspektiven verschiedener Segmente im Post-, KEP- und Logistikgeschäft im Vergleich

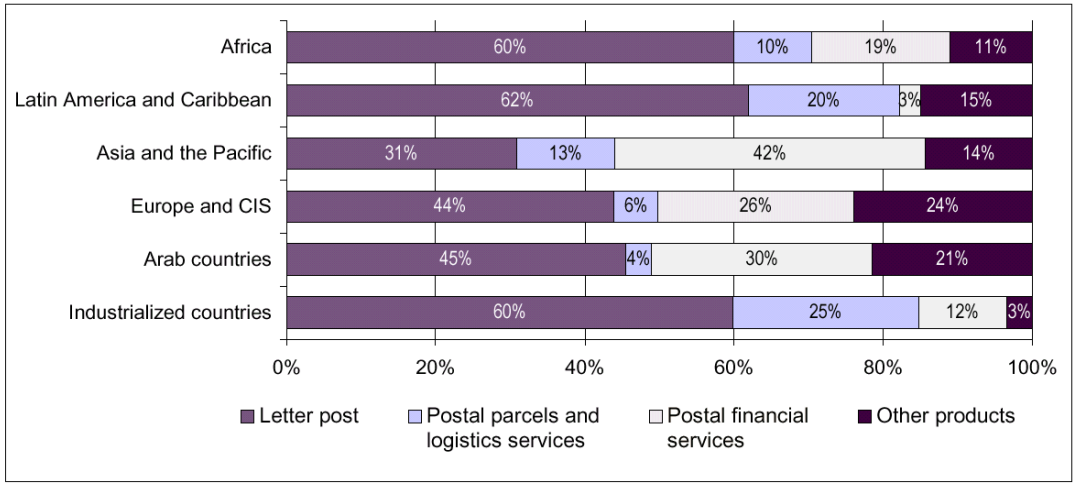
Segment	Growth	Margin	Asset intensity	ROCE
Contract logistics	8-10%	Medium	Medium	Medium
Air freight	6-9%	Low	Low	High
Ocean freight	6-9%	Low	Low	High
Ground freight	2-4%	Low	Medium	Low
Express	6-10%	Low-High	High	Medium
Mail	0 to -5%	Neg. – very high	High	Low-High

Source: DPWN, UPU, analyst reports

Quelle: Deutsche Post World Net, Corporate Development

Daten zum weltweiten Postmarkt (1)

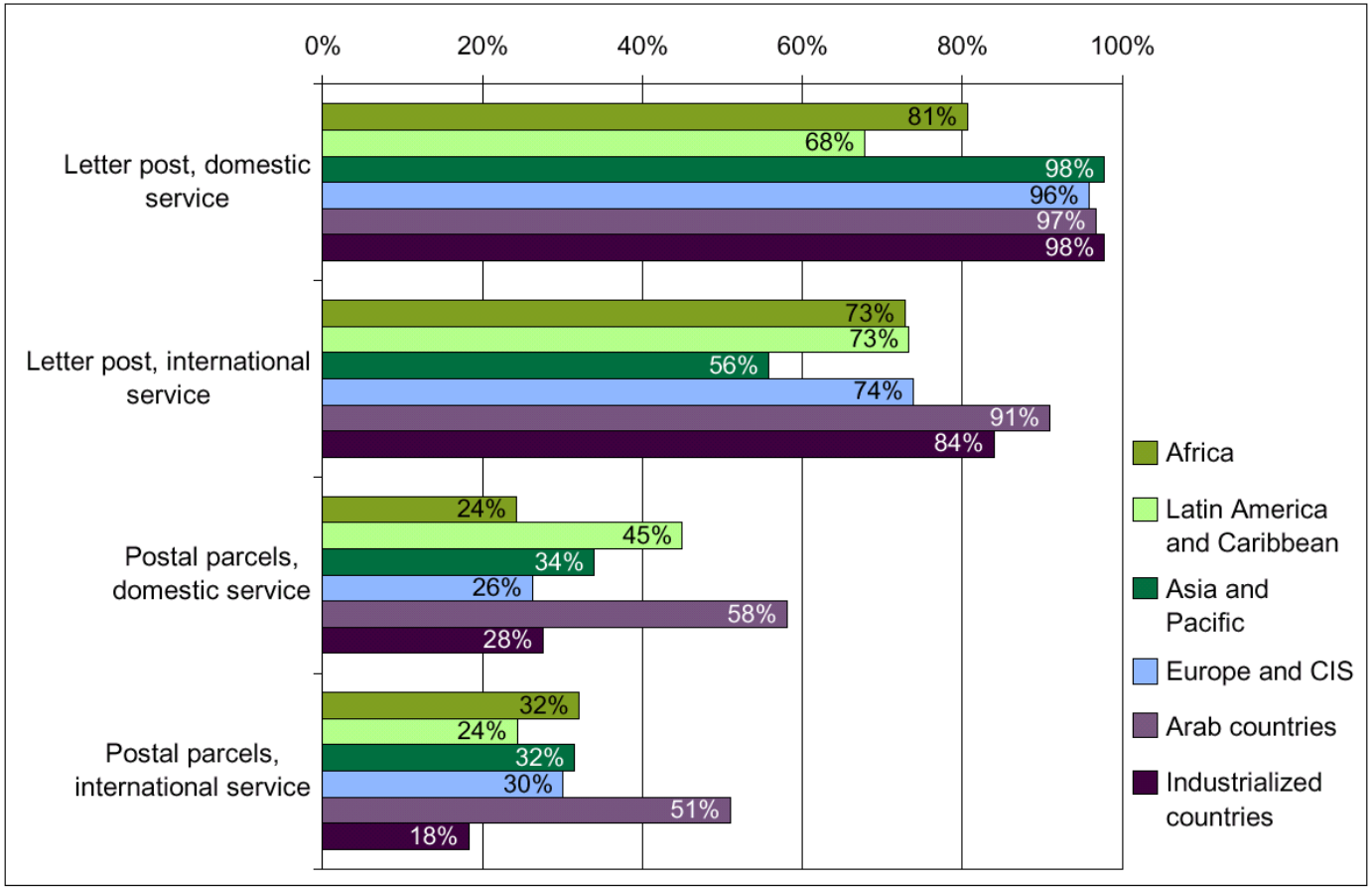
- Marktvolumen
  - ➔ Weltweite Erträge in 2003: 259 Mrd. US-$ in 2003 (+5% zu 2002), 91% der Gesamtumsätze werden in den Industriestaaten getätigt
  - ➔ 58% der weltweiten Umsätze mit Postdienstleistungen werden derzeit noch mit Briefsendungen erzielt, 23% mit Paket- und Logistikdienstleistungen, 14% mit Finanzdienstleistungen und 5% mit sonstigen Dienstleistungen



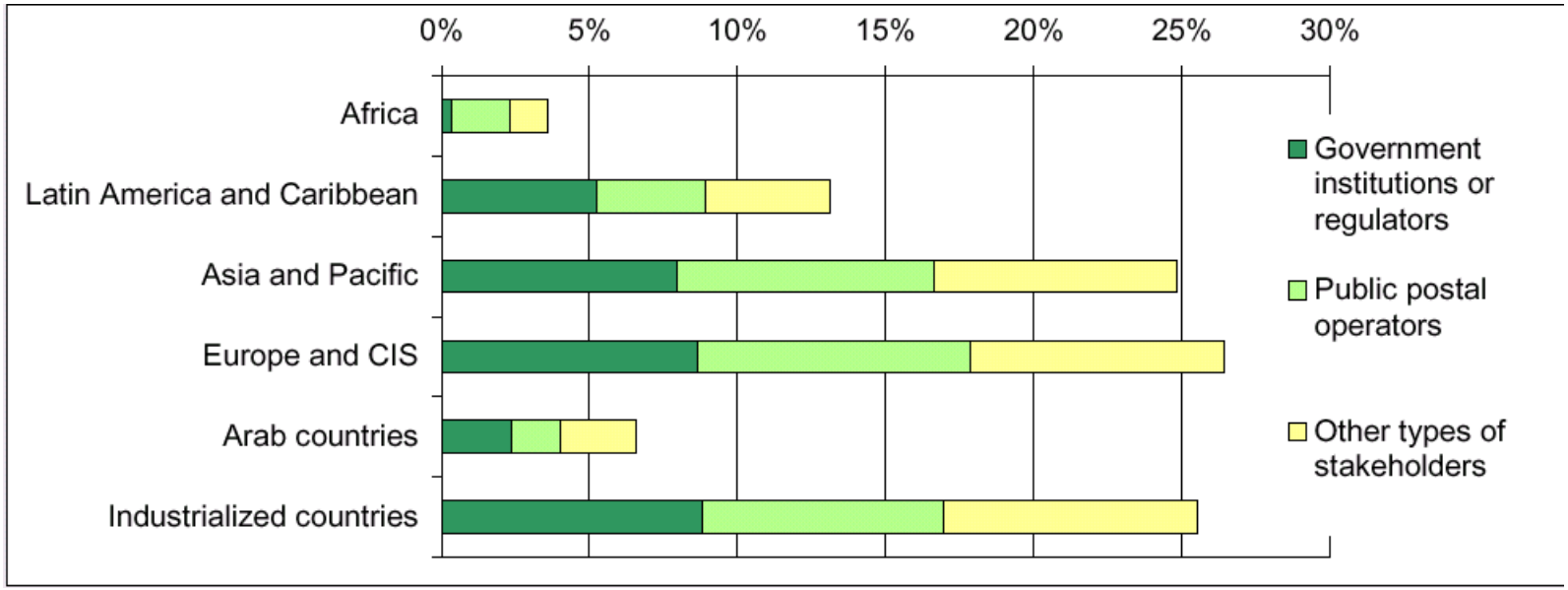
Daten zum weltweiten Postmarkt (2)

- Beschäftigte
  - ➔ 5 Millionen Beschäftigte bei Postunternehmen in 2003, im Vergleich zu 6,2 Millionen Beschäftigten in den frühen 90er Jahren
- Wettbewerb (Marktanteile der Incumbents)
  - ➔ Nationale Briefpost: 96%
  - ➔ Internationale Briefpost: 80%
  - ➔ Nationale Pakete: 28%
  - ➔ Internationale Pakete: 20%

Marktanteile der Postunternehmen nach Marktsegment und Region in 2002/2003



Globale Märkte: Regionen, die nach Einschätzung von Stakeholdern die besten Wachstumsperspektiven im Postsektor für 2004 – 2008 haben

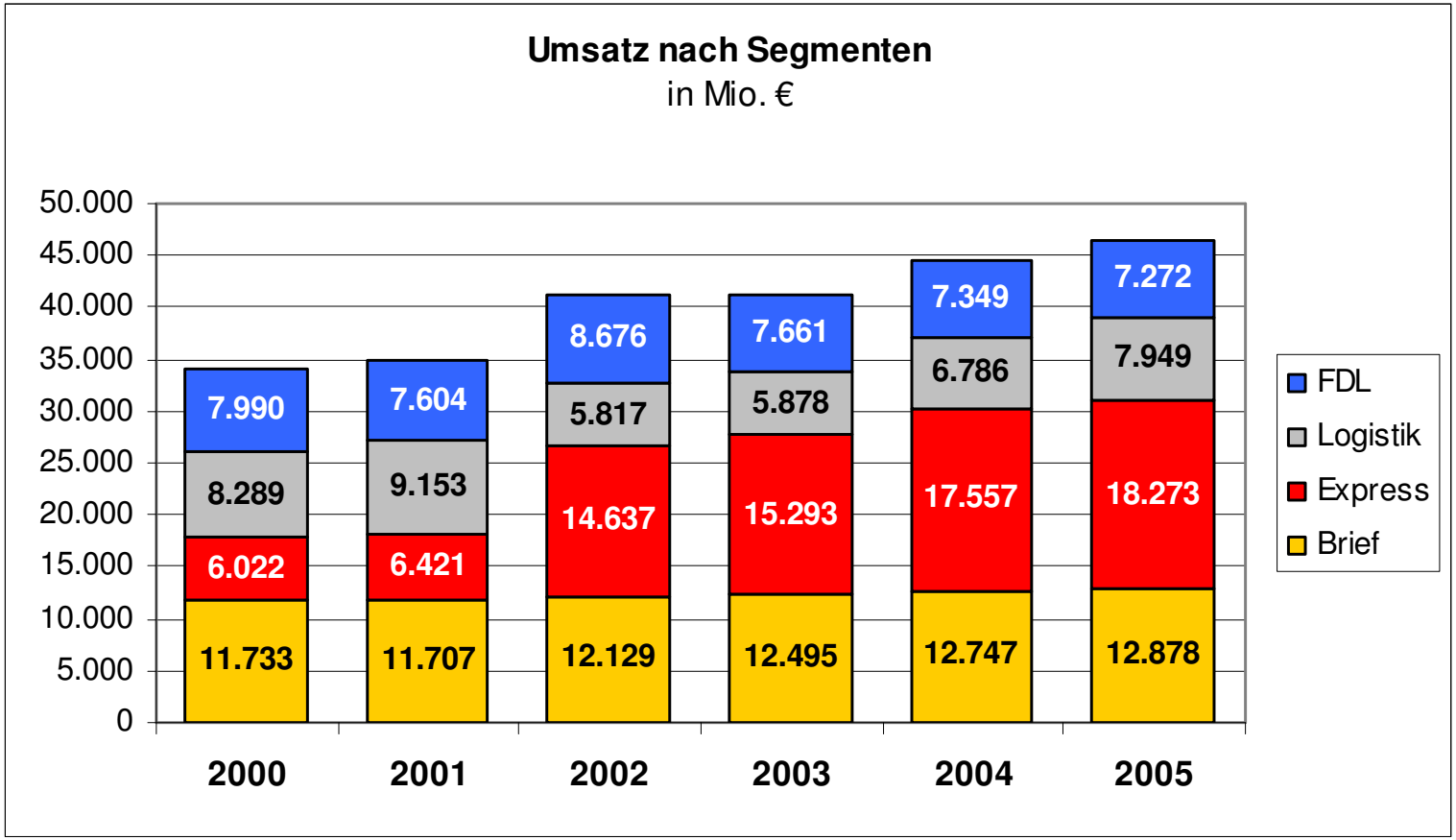


Strukturelle Merkmale der „Big Four" des globalen Post- und KEP-Geschäfts

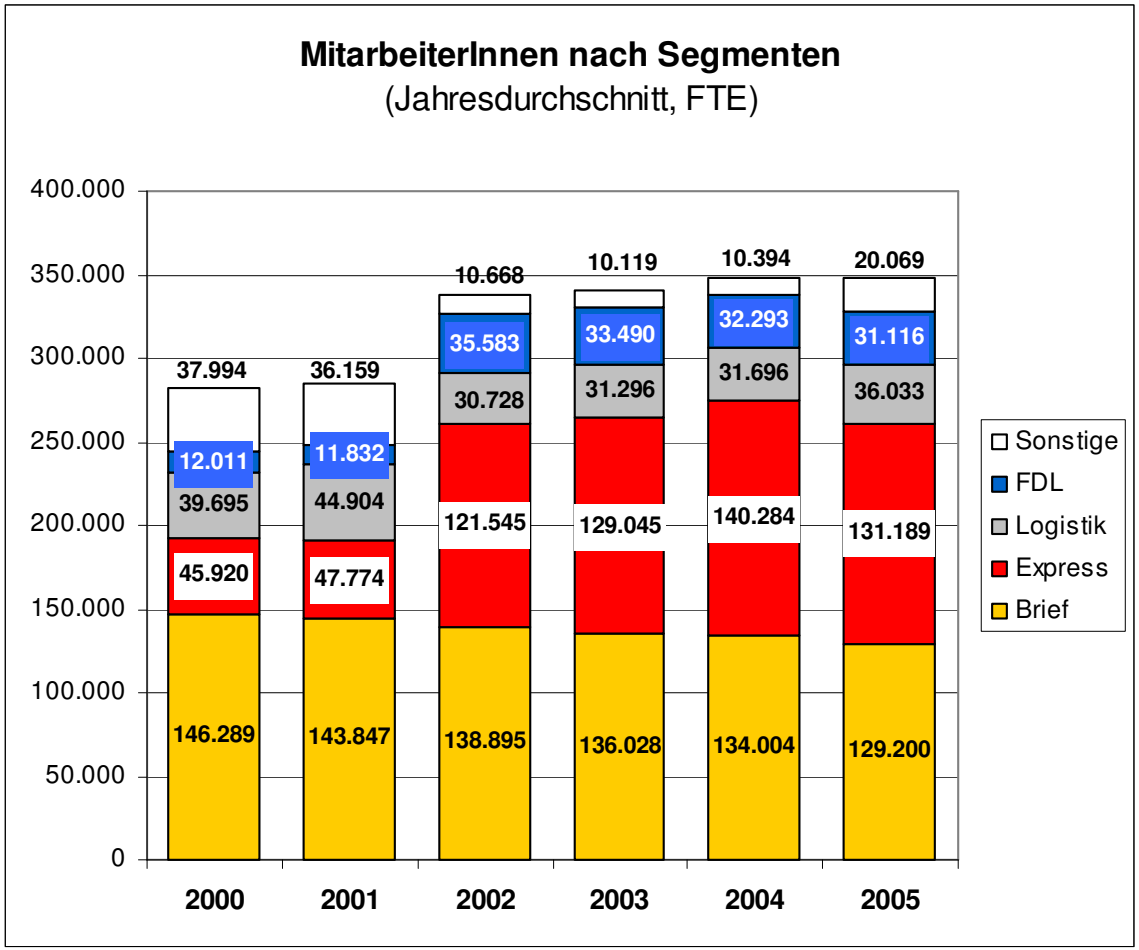
	TPG (NL)	Deutsche Post World Net (FRG)	UPS (USA)	FEDEX (USA)
Employees 1990	63,000 (1992)	313,177	252,000	58,000
Employees 2000	130,000	319,998	359,000	149,000
Turnover 1990	3,800mDM	20,200mDM	13,600m$	5,183m$
Turnover 2000	19,400mDM	63,700mDM	29,700m$	18,300m$
Share of foreign employment 1990	<1%.	0%	n.a.	n.a.
Share of foreign employment 2000	51%	33% (1992)	n.a.	n.a..
Share of foreign turnover 1990	n.a.	<1%	n.a.	n.a.
Share of foreign turnover 2000	65%	40%	n.a.	n.a..
Share of mail service (turnover 1990)	>90%	67%	n.a.	n.a.
Share of mail service (turnover 2000)	37%	35%	n.a,	n.a.

Source: Dörrenbächer (2003)

Vom Postunternehmen zum Logistikkonzern
Das Beispiel Deutsche Post World Net



Vom Postunternehmen zum Logistikkonzern
Das Beispiel Deutsche Post World Net



uni Post & Logistics global union

Rolf Büttner

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und stehe gern für Rückfragen zur Verfügung